

## Rückblick 47. GPN-Frühjahrstagung - 03.-05.03. 2016 - Essen

**Unser herzlicher Dank geht an Herrn Prof. Dr. R. Büscher und Frau Prof. Dr. S. Weber und ihr Essener Organisationsteam für eine großartige Tagung!**

Die 47. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie (GPN) fand vom 02. bis 05. März im Essener Haus der Technik statt. Die Veranstalter Prof. Dr. Stefanie Weber und Prof. Dr. Rainer Büscher aus der Klinik für Kinderheilkunde II begrüßten mehr als 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland.



Über 100 wissenschaftliche Beiträge wurden zu den Themenschwerpunkten: Transplantation, akutes Nierenversagen, Kinderurologie, chronische Niereninsuffizienz und seltene Erkrankungen präsentiert - die wesentlichen Säulen der klinischen und wissenschaftlichen Arbeit in der Kinderneurologie. Eingeladene ausgewiesene Referenten aus USA, Kanada, Belgien, Niederlanden, Großbritannien und Deutschland stellten aktuelle Forschungsentwicklungen dar.

Der zweite „KfH-Kinderdialyse Teamkurs für Ärzte und Pflegekräfte“ mit einem „Hands on Dialysis“-Seminar sowie die Studenttagung der GPN rundete das wissenschaftliche Hauptprogramm ab.

Ebenso wie das fachliche Programm fand der Gesellschaftsabend, der zu einem nächtlichen Besuch in das Essener Museum Folkwang einlud, großen Zuspruch bei den Teilnehmern.

„Eine rundum stimulierende und gelungene Fachtagung auf wissenschaftlich hohem Niveau“ befanden die Tagungsorganisatoren.

### Rückblick, JT 2016

Preisträger

Abschiedssymposium  
 Prof. Querfeld

Kinderneurologie:  
 Rückblick und Ausblick

10 Jahre Peterstiftung

Helmut Werner Preis  
 2016

Ausschreibungen

Aktuell

Impressum

## Preisträger 2016, Essen

### Grundlagenforschungspreis

PD Dr. Monika Edelbauer, Innsbruck  
„Akt-dependent enhanced migratory capacity of Th17 cells from children with lupus nephritis“



### Vortragspreis

Frau J. Steingöver, Hamburg  
„Der Calcium-sensitive Rezeptor führt zu einer Reorganisation fokaler Bindungsstellen in Podozyten“



### Posterpreis

Frau M. Bartosova, Heidelberg  
„Die Rolle des Komplementsystems in Urämie und PD assoziierter Arteriopathie“



Rückblick, JT 2016

#### Preisträger

Abschiedssymposium  
Prof. Querfeld

Kidernephrologie:  
Rückblick und Ausblick

10 Jahre Peterstiftung

Helmut Werner Preis  
2016

Ausschreibungen

Aktuell

Impressum

**Abschiedssymposium Prof. Dr. med. U. Querfeld  
 18.03.2016 Berlin**

Am 18. März 2016 fand in Berlin die Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. Uwe Querfeld statt. Prof. Querfeld tritt nach fast 17-jähriger Tätigkeit als Direktor der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Nephrologie der Charité Berlin in den Ruhestand.



In dem von ihm gewünschten, bescheidenen Rahmen fanden sich Kolleginnen und Kollegen und viele geladene Gäste ein. Nach einer Einleitung durch Prof. D. Müller, dem ärztlichen Leiter des KfH für Kinder und Jugendliche und nun kommissarischen Direktor der Klinik, sprachen der Vorstandsvorsitzende des KfH, Prof. Dieter Bach (Neu-Isenburg) und der Vorsitzende der GPN, Prof. Peter Hoyer (Essen) Vorworte.

Prof. Hoyer dankte Prof. Querfeld im Namen der GPN für den langjährigen, großartigen Einsatz für nierenkranke Kinder und verband mit seinen Worten die Hoffnung, dass die medizinisch-wissenschaftlichen Aktivitäten von Herrn Prof. Querfeld auch im Ruhestand noch lange weitergehen mögen.

Frau Isabelle Jordans, die Vorstandsvorsitzende des Elternvereins nierenkranker Kinder Berlin, (Bild 1) dankte für die immerwährenden Bemühungen und Unterstützung der Eltern in ihren schwierigen Situationen, so auch der Durchführung des jährlichen Ferienlagers, einer hohen personellen und logistischen Herausforderung, die ohne das Engagement aber eben auch ohne die gemeinsame Anstrengungen durch Elternverein, Charité und KfH nicht zu bewältigen wäre.



Im wissenschaftlichen Programm berichteten Prof. D. Haffner, Hannover, (Bild 2), Prof. F. Schaefer (Heidelberg), und Mitarbeiter des Forscherteams um Prof. Querfeld über neue Erkenntnisse zur kardiovaskulären Forschung, Studien in der pädiatrischen Nephrologie und deren Bedeutung, sowie zu Studien zur gestörten Mikrozirkulation in der Urämie. Videobotschaften von Prof. Stanley Jordan und Robert Mak (USA) rundeten das wissenschaftliche Programm ab.

Prof. D.E. Müller-Wiefel, Hamburg, gab zum Abschluss einen intensiven und bewegenden Rückblick über die Entwicklung der pädiatrischen Nephrologie (siehe vollständigen Vortrag auf der Website der GPN).

Zum Abschied dankte Prof. Querfeld im Besondern seiner Frau Pia für die immerwährende Unterstützung (Bild 3), seinen Mitarbeitern, den Weggefährten, dem Elternverein und den Vertretern der pädiatrischen Gesellschaften. Er dankte ausdrücklich auch dem KfH für dessen langjährige Unterstützung der Kindernephrologie an der Charité Berlin.



Prof. Querfeld wünschte sich zum Abschluss, man möge den Blick nach vorne richten, und verbindet damit die Hoffnung, dass die Kindernephrologie im klinischen Bereich die Stärkung erfahre, die sie verdiene. Dies könne insbesondere durch bessere Nachwuchsarbeit, aber auch durch neue Ansätze in der Forschung unterstützt werden.

Rückblick, JT 2016

Preisträger

**Abschiedssymposium Prof. Querfeld**

Kindernephrologie:  
 Rückblick und Ausblick

10 Jahre Peterstiftung

Helmut Werner Preis  
 2016

Ausschreibungen

Aktuell

Impressum

## Kidernephrologie: Rückblick und Ausblick

Prof. Dr. D.E. Müller-Wiefel

Den Vortrag, gehalten anlässlich der Feier zur Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. Uwe Querfeld, Charité Berlin, 18.03.2016, können Sie auf unserer Webseite vollständig nachlesen.



**PETER-STIFTUNG**  
für die Nierenwissenschaft  
Schwerpunkt *Kidernephrologie*

## 10 Jahre Peterstiftung für Nierenwissenschaften mit Schwerpunkt Kidernephrologie

(<http://www.peter-stiftung.de/>)

Die Peterstiftung für Nierenwissenschaften mit Schwerpunkt Kidernephrologie aus Münster wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Die Gründung erfolgte im September 2006. Seitdem hat die Stiftung 19 Forschungsvorhaben mit jeweils 10.000.-€ /Projekt im Bereich der GPN (18 in Uni-Kinderkliniken in Deutschland, 1 in Österreich) gefördert. Inzwischen sind 10 Forschungsprojekte abgeschlossen, 5 davon wurden mit Preisen ausgezeichnet, 3 haben zu einer Verbesserung in Diagnostik/Strategie/Ursachenverständnis der untersuchten nephrologischen Erkrankung/Behandlungsproblematik beigetragen – wie z.B. Immunkomplex-Nephritiden, HUS, virale Transplantatschädigung, genetisch bedingte GN-Formen.

Die Peterstiftung sieht ihr Hauptanliegen in Projektförderung im Bereich der klinischen kidernephrologischen Forschung im Sinne einer Anschubfinanzierung, besonders gerne für junge Wissenschaftler als Starthilfe für ihre weiteren Intentionen für Forschungsarbeiten auf diesem klinischen Gebiet.

Rückblick, JT 2016

Preisträger

Abschiedssymposium  
Prof. Querfeld

**Kidernephrologie:  
Rückblick und Aus-  
blick**

**10 Jahre Peterstif-  
tung**

**Helmut Werner  
Preis 2016**

Ausschreibungen

Aktuell

Impressum

## Helmut-Werner-Preis 2016

Verleihung des Helmut-Werner-Preises der Kinderhilfe Organtransplantation (KiO) an Prof. Dr. Burkhard Tönshoff, Heidelberg, am 18. April in Frankfurt für seine Leistung im Bereich der Kindernierentransplantation.



Jens Werner, Prof. Dr. Burkhard Tönshoff, Hans Wilhelm Gäb (KiO Vorstand) Antje Gutsche (KiO Vorstand), Johannes B. Kerner (KiO Mentor)



## Ausschreibungen

### Johannes-Brodehl-Preis

Der Johannes-Brodehl-Preis der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie e.V. (GPN) wird seit 2008 vergeben. Der Preis ist Kindernephologen/innen gewidmet, die im Bereich der pädiatrischen Nephrologie klinisch-wissenschaftlich arbeiten.

Ausgezeichnet werden prospektive, multizentrische klinische Studien (GPN-, GPN-gestützte- oder GPN-Mitgliedsstudien). Die Bewerbung kann erst nach vollständiger Patientenrekrutierung und spätestens im Jahr der Publikation vorgelegt werden. Neben dem Studienprotokoll sollte die Bewerbung eine Beschreibung der ersten Studienergebnisse sowie eine Beschreibung des Anteils des Bewerbers an der Studie enthalten. Es werden jeweils der/die Initiator/in und der Motor einer prospektiven, multizentrischen klinischen Studie preisgekrönt.

Der Johannes-Brodehl-Preis, gestiftet von der Firma Novo Nordisk, wird alle zwei Jahre auf der Herbsttagung der GPN vergeben und ist mit insgesamt 8.000 € dotiert.

Prof. Johannes Brodehl, Berlin (1931-2006) war ab 1970 erster Leiter der Kinderheilkunde an der MH Hannover. Die pädiatrische Nephrologie sowie die Behandlung und Versorgung von leber- und nierentransplantierten Kindern gehörten zu seinen Schwerpunkten. Prof. Brodehl war Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft der Pädiatrischen Nephrologie, aus der die GPN hervorging, und von 1991-1994 Präsident der DGKJ.

Eine unabhängige Jury aus Experten des Fachgebietes wird die Arbeiten beurteilen und prämiieren.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 31. August des Vergabjahres (bzw. jeden geraden Jahres).

Bewerbungen an:  
Geschäftsstelle GPN  
Prof. Hoyer  
Chausseestraße 128-129  
10115 Berlin

### Lothar-Bernd-Zimmerhackl-Preis (Promotionspreis)

Der Lothar-Bernd-Zimmerhackl-Preis, unterstützt von der Firma Hexal AG, wird alle zwei Jahre auf der Frühjahrstagung der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie e.V. vergeben. Die Höhe des Preisgeldes beträgt 2.500 €.

Prof. Dr. Lothar Bernd Zimmerhackl, Weinheim, (1952-2010) begann - seinen Neigungen folgend -zunächst ein Studium der Mathematik, Physik und Chemie in Heidelberg, wechselte zur Medizin (Berlin und Heidelberg) um 1982 bei Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Steinhausen, Nierenphysiologe und Experte für glomeruläre Mikrozirkulation, zu promovieren. Nach längerem Forschungsaufenthalt in den USA begann L.B. Zimmerhackl seine Facharztausbildung in Pädiatrie und Spezialausbildungen in pädiatrischer Nephrologie, Neonatologie und Intensivmedizin an den Universitätskliniken Marburg und Freiburg. Mit dem Thema: „ Neue Methoden zur Früherkennung von regionalen tubulären Nierenschäden im Kindesalter“ konnte er sich 1991 habilitieren. Er wurde 1996 in Freiburg leitender Oberarzt und 1998 zum außerplanmäßigen Profes-

Rückblick, JT 2016

Preisträger

Abschiedssymposium  
Prof. Querfeld

Kindernephrologie:  
Rückblick und Ausblick

10 Jahre Peterstiftung

Helmut Werner Preis  
2016

**Ausschreibungen**

Aktuell

Impressum

Rückblick, JT 2016

Preisträger

Abschiedssymposium  
Prof. Querfeld

Kidernephrologie:  
Rückblick und Ausblick

10 Jahre Peterstiftung

Helmut Werner Preis  
2016

### **Ausschreibungen**

Aktuell

Impressum

sor ernannt. Die Berufung zum Ordinarius und Direktor der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Innsbruck erfolgte 2002. Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit waren u.a. die Pathophysiologie des hämolytisch-urämischen Syndroms (HUS) und komplexer vermittelter Krankheiten (Lupus erythematoses und membranoproliferativer Glomerulonephritis).

Zum Schatzmeister der GPN wurde Prof. Zimmerhackl im Jahre 2000 gewählt.

Es können Promotionsarbeiten zu einem pädiatrisch-nephrologischen Thema eingereicht werden, die von der jeweiligen Fakultät angenommen und bewertet worden sind. Nicht-Mitglieder der GPN müssen ein Befürwortungsschreiben eines GPN-Mitgliedes vorlegen.

Eine unabhängige Jury aus Experten des Fachgebietes wird die Arbeiten beurteilen und prämiieren.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 30. Oktober des Vergabjahres (bzw. jeden geraden Jahres).

Bewerbungen an:  
Geschäftsstelle GPN  
Prof. Hoyer  
Chausseestraße 128-129  
10115 Berlin

### **Grundlagenforschungspreis**

Im Rhythmus von zwei Jahren vergibt die Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie e.V. (GPN) im Rahmen ihrer Frühjahrstagung den GPN-Grundlagenforschungspreis (erstmalig 2015).

Um diesen Preis können sich Mitglieder der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie e.V. (GPN) bewerben.

Angenommen werden Arbeiten aus der klinischen und der experimentellen Grundlagenforschung, die kürzlich veröffentlicht wurden (max. vor einem Jahr) oder bisher unveröffentlichte Arbeiten.

Es kann eine Publikation oder ein ganzes Projekt mit mehreren Arbeiten eingereicht werden.

Ferner sollten der Bewerbung ein Anschreiben, Lebenslauf sowie eine kurze Zusammenfassung des Projekts beigelegt werden.

Der Grundlagenforschungspreis ist mit 10.000 € dotiert und wird von Raptor Pharmaceuticals Germany GmbH gesponsert.

Eine unabhängige Jury aus Experten des Fachgebietes wird die Arbeiten beurteilen und prämiieren.

Einreichungsfrist: Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 30. Oktober des Vergabjahres (bzw. jeden ungeraden Jahres).

Bewerbungen an:  
Geschäftsstelle GPN  
Prof. Hoyer  
Chausseestraße 128-129  
10115 Berlin

Rückblick, JT 2016

Preisträger

Abschiedssymposium  
Prof. Querfeld

Kidernephrologie:  
Rückblick und Ausblick

10 Jahre Peterstiftung

Helmut Werner Preis  
2016

### **Ausschreibungen**

Aktuell

Impressum

## **Präsentationspreise**

Die Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie e.V. vergibt auf ihrer Frühjahrs-tagung zwei Präsentationspreise (Poster/Vortrag), die mit je 1.000 € dotiert sind.

Ausgezeichnet werden Arbeiten, die durch ihre Forschungsergebnisse einen bedeutenden wissenschaftlichen und/oder klinischen Fortschritt hervorheben. Eine Jury aus Mitgliedern des wissenschaftlichen Komitees der Frühjahrstagung wird die Arbeiten beurteilen und prämiieren.

Sponsor der Präsentationspreise ist die Firma Hexal AG.

Die Bewerbung kann mit der Einreichung eines wissenschaftlichen Beitrags zur Frühjahrstagung angegeben werden. Der Erstautor/die Erstautorin darf zum Zeitpunkt der Bewerbung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet ha-ben.

## **Reisekostenstipendium**

Die Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie e.V. vergibt jährlich drei GPN/Pfizer-Reisekostenstipendien für GPN-Mitglieder. Ausgezeichnet werden sol-len herausragende wissenschaftliche Beiträge auf den Kongressen der Ame-rican Society of Nephrology (ASN), der European Society of Pediatric Nep-hrology (ESPN)/International Pediatric Nephrology Association (IPNA) und der European Renal Association – European Dialysis and Transplantat Association (ERA-EDTA)/International Pediatric Transplant Association (IPTA). Es wird je ein Stipendium zu 1.500 Euro ausgeschüttet. Es wird darum gebeten, den Erhalt des Stipendiums in geeigneter Form auf der Präsentation sichtbar zu machen.

Die Reisekostenstipendien werden von der Firma Pfizer Pharma GmbH ge-sponsert.

Der Vorstand der GPN entscheidet über die Vergabe der Stipendien.

Die ausgefüllten Anträge müssen dem Vorsitzenden der GPN jeweils 3 Monate vor dem Kongressbeginn zur Begutachtung vorliegen.

Bewerbungen an:  
Geschäftsstelle GPN  
Prof. Hoyer  
Chausseestraße 128-129  
10115 Berlin



Rückblick, JT 2016

Preisträger

Abschiedssymposium  
Prof. Querfeld

Kidernephrologie:  
Rückblick und Ausblick

10 Jahre Peterstiftung

Helmut Werner Preis  
2016

#### **Ausschreibungen**

Aktuell

Impressum

## **Antragsformular für ein GPN/Pfizer- Reisekostenstipendium**

ASN, ESPN/IPNA, ERA-EDTA/IPTA

Sehr geehrter Herr Professor Hoyer,

ich bewerbe mich um das GPN/Pfizer-Reisekostenstipendium für die Teilnahme an der Jahrestagung 20\_\_ der

- ASN
- ESPN/IPNA
- ERA-EDTA/IPTA

Die Annahmestätigung des Beitrags ist beigefügt.

Name:

Anschrift der Institution:

E-Mail:

Tel-Nr:

Abstract:

Kurze Darstellung der Bedeutung der eingereichten Arbeit:



## Aktuell

### Neue Mitglieder

Die GPN begrüßt 3 Neuzugänge und heißt sie herzlich willkommen:

Dr. med. Kathrin Buder, UKGM Marburg  
Dr. med. Annika Gold, CHUV Lausanne,  
Ulrike Treikauskas, Kinderklinik Memmingen

Rückblick, JT 2016

Preisträger

Abschiedssymposium  
Prof. Querfeld

Kidernephrologie:  
Rückblick und Ausblick

10 Jahre Peterstiftung

Helmut Werner Preis  
2016

Ausschreibungen

**Aktuell**

**Impressum**

### GPN-Geschäftsstelle Berlin

Wolfgang Seel  
Dipl. Soz.-Wiss.  
Chausseestraße 128-129  
10115 Berlin

Tel. +49 (30) 24 63 20 06 | Fax +49 (30) 28 04 68 06  
office@gp-nephrologie.de

### GPN-Außenstelle Hochschwarzwald

Mitgliedsbeiträge, SEPA-LSM

Antje Schober  
Dipl. Betriebswirtin (BA)  
Gesellschaft für pädiatrische Nephrologie e.V.  
Geschäftsstelle Kirchzarten  
Am Birkenhof 15  
79199 Kirchzarten

antje.schober@t-online.de

### Impressum

Redaktion: Prof. Bernd Hoppe, Wolfgang Seel  
Bernd.Hoppe@ukb.uni-bonn.de, office@gp-nephrologie.de  
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Bernd Hoppe  
Geschäftsstelle GPN e.V.  
Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie  
Chausseestr. 128/129 | 10115 Berlin |  
Tel. +49 (30) 24 63 20 06 | Fax +49 (30) 28 04 68 06